

Liegende Behälter (Tanks) aus Stahl

einwandig, für die unterirdische Lagerung wassergefährdender,
brennbarer und nichtbrennbarer Flüssigkeiten

DIN
6608
Teil 1

Horizontal steel tanks, single-walled, for the underground storage of water-pullting,
inflammable and non-inflammable liquids

Ersatz für Ausgabe 10.81

Maße in mm

1 Anwendungsbereich und Zweck

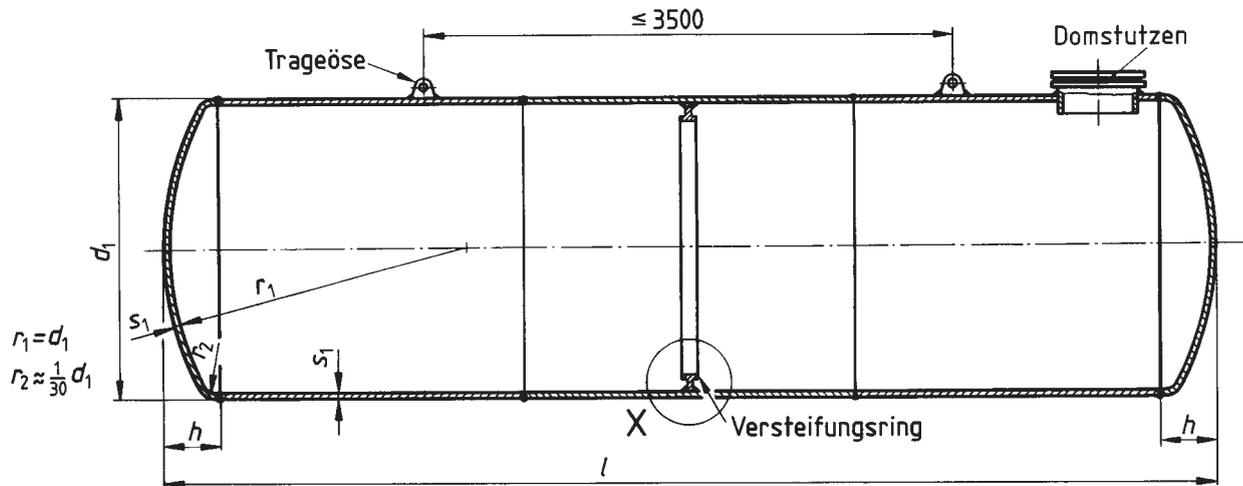
Diese Norm wird angewendet auf einwandige, liegende zylindrische Behälter aus Stahl, die für die unterirdische Lagerung wassergefährdender, brennbarer und nichtbrennbarer Flüssigkeiten bestimmt und mit einer Leckschutzauskleidung als Bestandteil eines Leckanzeigergerätes versehen sind.

Andere wassergefährdende, brennbare und nichtbrennbare Flüssigkeiten dürfen in den Behältern gelagert werden, wenn Auskleidungen oder Beschichtungen vorgesehen werden, deren Eignung für den Verwendungszweck durch ein baurechtliches Prüfzeichen oder eine Bauartzulassung nach § 12 der Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (VbF) nachgewiesen ist. Die Behälter sind geeignet für die Lagerung von Flüssigkeiten mit einer Dichte von höchstens 1,9 kg/l. Sie dürfen mit einem inneren Überdruck von höchstens 0,5 bar betrieben werden.

Diese Norm gilt zusammen mit DIN 6600; DIN 6601¹⁾ ist zu beachten.

Die Behälter sind ausgelegt für eine maximale Erddeckung von 1 m, einschließlich normaler Verkehrslasten auf befestigter Fahrbahn (SLW 30 nach DIN 1072). Bei anderen Voraussetzungen (z. B. bei dickeren Erddecken) sind zusätzliche Maßnahmen mit einem Sachverständigen nach VbF § 16 Absatz 1 festzulegen.

2 Maße, Bezeichnung



Bezeichnung eines liegenden Behälters mit einem Volumen von 10 m³ und einem Außendurchmesser von 1600 mm:

Behälter DIN 6608 – 10 × 1600

1) Z. Z. Entwurf

Fortsetzung Seite 2 bis 6

Arbeitsausschuß Tankanlagen (ATANK) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

Tabelle 1. **Volumen, Maße, Anzahl der Versteifungsringe, Anzahl der Trageösen, Masse**

Volumen ¹⁾ in m ³ min.	1	3	5	7	10	13	16	20	25	30	40	50	60	80	100
Außendurchmesser d_1	1000	1250	1600					2000			2500			2900	
Behälterlänge l max.	1510	2740	2820	3740	5350	6960	8570	6960	8450	10 120	8800	10 800	12 800	12 750	15 950
Bodenhöhe h \approx	180	220	260					320			400			450	
Blechdicke ²⁾ s_1 (Nennmaß)	5					6			7			9			
Lichte Weite des Domes ³⁾	500					600									
Anzahl der Versteifungsringe ⁴⁾	-					1		-		1			2		
Anzahl der Trageösen ⁵⁾	-	1					2								
Masse (ohne Isolierung) in kg	265	525	700	885	1200	1500	1800	2300	2750	3300	4200	5100	6100	9000	11 000

1) Den festgelegten Volumina kann auch der nächstgrößere Außendurchmesser zugeordnet werden. Die Gesamtlänge l wird entsprechend kürzer. Die Blechdicke s_1 muß dem Außendurchmesser entsprechend gewählt sein.

2) Siehe DIN 1541 und 1543 (nur eingeschränkte Toleranz)

3) Auf besondere Bestellung können für Behälter mit einem Volumen von 5 bis 16 m³ auch Dome mit einer lichten Weite von 600 mm und für Behälter mit einem Volumen ab 20 m³ auch Dome mit einer lichten Weite von 800 mm und 1000 mm geliefert werden.

4) Versteifungsring aus T 80 nach DIN 1024. Bei zwei Versteifungsringen sind diese so anzuordnen, daß die Mantellänge in drei gleiche Teile unterteilt ist. Für ausgekleidete und gummierte Behälter können auch Versteifungsringe aus Flacheisen eingesetzt werden, wenn sie folgende Abmessungen haben:

30 mm × 100 mm

5) Behälter mit einem Volumen von 3 bis 10 m³ haben eine Trageöse über dem Schwerpunkt. Liegt der Dom bei diesen Behältern in der Mitte, so sind zwei Trageösen in gleichem Abstand zum Schwerpunkt angeordnet. Behälter mit einem Volumen ab 13 m³ haben zwei Trageösen. Diese sind 3500 mm voneinander entfernt und in gleichen Abständen vom Schwerpunkt angebracht. Zusätzliche Trageösen sind zulässig.